

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Exord.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

liche Buße und ein eifriges Gebet durch Gottes Gnade alles ändern und wenden. Und das ist/wozu wir den jetztigen erblickten grossen Cometen uns solten dienen lassen/ wir sollen wahre Buße thun/ und unser Leben ernstlich bessern. Zweifels ohne hat dieses grosse Zeichen Gott nicht umsonst an Himmel gesetzt / wir können denen/ die aus demselben uns viel Glück prophezeien wollen / nicht glauben/ bis die Ausdeutung erfüllet wird. So laßt uns doch alle zur Buße greiffen/ so wird Gott alles besorgliche Unheil von uns nehmen.

Exord.

Conc. II. So spricht der Herr: Ihr solt nicht der Heyden Weise lernen/ und solt euch nicht fürchten für den Zeichen des Himmels/ wie die Heyden sich fürchten/ Jer. X, 2. Ob wohl Christen sich nicht nach der blinden Heyden abgöttischer Art sollen entsetzen vor den Himmels-Zeichen / so will ihnen doch gebühren/daß sie dieselben nicht ganz und gar sollen in Wind schlagen / sondern mit Fleiß und zu ihrer Erbauung betrachten.

F) NB. Hierbey hat ein Prediger sich wohl in acht zu nehmen/daß er in Deutung des Cometen der Sache nicht zuviel thue/ diese Sterne über Rosen und die Propheten erhebe / oder daraus ohne gnugsamen Grund aus Gottes Wort dieses oder jenes Unglück prophezeie / wodurch er sich selber verächtlich macht und Anlaß giebet / daß man ihn als einen neuen und falschen Propheten/

pheten/ zu dem der Herr hievon nichts ge-
 redet hat/ auslache. Hingegen muß er sich
 auch hüten/ daß er nicht zu wenig thue/ die
 Zuhörer bey ihren übermachten Sünden
 sicher mache/ oder sage/ sie hätten bey An-
 blick eines solchen Himmels- Zeichens an
 keinen Zorn und Straffe Gottes zu geden-
 ken: Weilen er dadurch der ohne diß gros-
 sen Bosheit vollends Thür und Thor öff-
 nen und schwere Verantwortung für Chri-
 sti Richterstuhl auff sich laden würde. Wohl-
 bedächtig schreibet hiervon der vortreffliche
 Altdorffische Mathematicus, Herr J. C.
 Sturm in seiner A. 1681. de Cometa Nupero
 gehaltenen Disputation c. V. §. 7. p. m. 31.
 seq. Quid igitur? An ideo ridenda censemus ac
 flocci facienda illa naturæ miracula? aut ignibus
 fatuis ac stellis cadentibus æquiparanda? Id vero
 absit à nobis quàm longissimè! Diximus iterum-
 que hîc dicimus: Uti cœli dicuntur in S. literis e-
 narrare Dei gloriam, quod occasionem homini-
 bus præbeant ejus enarrandæ amplissimam: ita
 Cometam novissimum aliosque similes eandem e-
 narrare specialissimè, & occasionem præbere ex-
 timefendæ severissimæ Dei justitiæ vitæque e-
 mendandæ peccatoribus, ac deprædicandæ inex-
 hausta ejusdem misericordiæ pœnitentibus, aut
 per afflictionum suarum densissimam caliginem
 novam quandam occidua quasi gratiæ lucem af-
 fulgere

fulgere sibi
 lis occidit
 si nebulas
 enim ad p
 percelli e
 Prophetas
 plerant, a
 impendere
 credunt, ca
 atus ætern
 nunciatos,
 tibus ex
 DEO quea
 nitentiam
 Molen & P
 vit, alioru
 perditioni
 monendi
 norum, h
 ant super
 pariter a
 es in verb
 animum
 suam ex
 bus aut
 prælerit
 neos fulg
 citius eva
 Und ich
 teipijfche

fulgere sibi eo ipso tempore sentientibus, quo solis occidui radios confertissimos per medias quasi nebulas istas æthereas emicare conspiciunt. At enim ad primum Cometæ muti conspectum adeò percelli eorum animos, qui loquentes ex ore Dei Prophetas verbique ministros diu satis contemplerant, ac metu temporalium pœnarum, quas impendere jam capitibus suis ex incerto portento credunt, tantùm non exanimari multos, qui cruciatus æternales ex infallibili Dei verbo toties denunciatos, citra ullam animi commotionem hætenus exceperunt; Id verò num gratum esse DEO queat, quem Filius ejus unigenitus ad pœnitentiam novis prodigiis compullurum eos, qui Mosen & Prophetas non audiunt, expressè negavit, aliorum esto judicium. Nobis profanæ superstitionis haud parum hîc latere arbitrantibus, monendi quidem, occasione talium Phanomenorum, homines videntur, sed ita, ut Deum timeant super omnia, peccatorumque pœnas æternas pariter ac temporales impœnitentibz iteratâ toties in verbo ejus sanctissimo sententiâ dictatas ad animum revocent potius, quàm pœnitentiam suam ex incerto de Cometarum malignis influxibus aut præsignificationibus rumore suspendant; præsertim cum istos extortæ quasi pietatis subitaneos fulgores ipso, quo cum cœperunt, Cometâ citius evanescere, multiplex testetur experientia.

Und ich kan nicht umhin / des hochberühmten
Leipzischen Theologi, Herrn D. Joh. Olearii A.

1681. heraus gekommene Manticen Cometicam, als woraus man sehen kan / wie weit ein gewisshaffter Prediger mit gutem Gewissen gehen könne / zu recommendiren. Wenn ich dergleichen Cometen-Predigt halten solte / wolte ich zum T nehmen Pfalm XIX. v. 2. Die Himmel erzehlen die Ehre Gottes / und folgende Disposition gebrauchen:

Præloq.

Jerem. X. v. 2. So spricht der HErr: Ihr solt nicht der Heyden Weise lernen &c. oder 2. Macc. V. v. 4. Da betet iederman / daß es ja nichts böses bedeuten solte.

Exord.

A brevi explic. Textus sub schem. der himmlischen Real-Predigt von der Ehre Gottes; ubi obf. a) der Prediger/ b) die materia, wovon er predigt/ c) die Methode und Art.

Propos.

Audiamus

Den die Ehre Gottes erzehlenden feurigen Himmels-Prediger;

Wie er preisset

- I.) Die Ehre der göttlichen Allmacht/ durch seine unverhoffte Erscheinung/ wunderbare Bildung/ ungemeynen Lauf und Bewegung / woraus zu erkennen/ es müsse ein grosser HErr seyn / der ihn gemacht und uns fürgestellt hat.
- II.) Die Ehre der göttlichen Gerechtigkeit/ durch seine Form und Gestalt / welche eine Ruthe oder einen drohenden Stab præsentiret und die Sünder zur Buße ruffet.

III.) Die